

# Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter\*innen in den Pflegeberufen



ctt-Fortbildungszentrum  
Haus auf dem Wehrborn

---

## Allgemeine Heranführung

Seit 2020 gelten auf der Basis des neuen Pflegeberufegesetzes neue Qualifikationsanforderungen für Praxisanleiter\*innen. Pro Kalenderjahr sind 24 Std. Fortbildung verbindlich vorgesehen.

Als Fortbildungszentrum bieten wir Praxisanleiter\*innen in den Pflegeberufen ein umfangreiches, praxisorientiertes und flexibles Angebot sowie nachhaltige Lernerfahrungen, in Themengebieten wie Kommunikation, Kompetenzerfassung und -entwicklung, Resilienz, Methoden und Instrumente der Anleitung, Konfliktmanagement, Umgang mit Diversität sowie Umgang mit sensiblen Themen, wie Tod und Sterben.

Die Berufspädagogische Fortbildung findet i.d.R. an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Einzeltermine sind, mit Ausnahme der ersten 3-tägigen Veranstaltungsreihe, buchbar.

---

Anmeldung unter [www.ctt-fortbildungszentrum.de](http://www.ctt-fortbildungszentrum.de)

---

|                 |                                                                                                |                           |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Ansprechpartner | <b>Veranstaltungs- und Organisationsmanagement ctt-Fortbildungszentrum</b>                     |                           |
|                 | ☎ 0651 / 8244-188 oder -288                                                                    | © ctt_fortbildungszentrum |
|                 | ✉ <a href="mailto:fortbildungszentrum@ctt-zentrale.de">fortbildungszentrum@ctt-zentrale.de</a> | 📍 ctt.fortbildungszentrum |

---

Stand 10.10.2026

## Das Erfolgsgeheimnis der Transformationalen Führung in der Praxisanleitung

### Kurzbeschreibung

Auszubildende, die in einem transformational geführten Umfeld lernen und mitarbeiten dürfen, sind motivierter, kreativer und zeigen mehr Lernbereitschaft und Teamgeist. Die positiven Effekte beziehen sich auch auf die Praxisanleitenden und Mitarbeitenden. Empirische Studien zeigen, dass diese Personen bessere persönliche Beziehungen und mehr Energie haben. Ebenso ist erwiesen, dass es in transformational geführten Teams zu weit weniger krankheitsbedingten Personalausfällen oder gar Fluktuation kommt. Welches grundlegende Erfolgsgeheimnis sich dahinter verbirgt und wie die aus der Führungsforschung umfassend belegten positiven Effekte in das eigene Praxisfeld übertragen werden können, erfahren und üben die Teilnehmenden im Rahmen des insgesamt 3-tägigen begleiteten Workshops. Ziele und Inhalte sind:

- Grundlagen und Bedeutung des Modells der Transformationalen Führung
- Eigenes Verständnis von Führung und Unterstützung am Lernort Praxis reflektieren
- Dynamik von Werten und Vorstellungen erkennen und stärkenorientiert nutzen
- Der eigenen Vorbildfunktion bewusst werden und in die Praxisanleitung einbringen
- Transformationale Wirksamkeit entwickeln und im eigenen Praxisfeld nachhaltig umsetzen

|                                      |                                                                                                                           |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | ctt-Fortbildungszentrum, Haus auf dem Wehrborn, 54298 Aach (bei Trier)                                                    |
| <b>Umfang</b>                        | 24 Unterrichtseinheiten<br>(3 Tage)                                                                                       |
| <b>Zeitraum</b>                      | 21.01.2026, 22.01.2026 und 25.02.2026                                                                                     |
| <b>Termine<sup>2</sup></b>           | Die Berufspädagogische Fortbildung findet an findet an zwei aufeinanderfolgenden sowie einem nachfolgenden Tag(en) statt. |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                        |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>350,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                    |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>05.01.2026</b>                                                                                                         |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Resilienz – Aus Krisen gestärkt hervorgehen

### Kurzbeschreibung

Die Pflege ist ein Berufsfeld mit hoher emotionaler, körperlicher und sozialer Belastung, dies gilt für Auszubildende wie Praxisanleitende gleichermaßen. Gerade in herausfordernden Situationen, wie sie im Arbeitsalltag, in der Anleitung oder im zwischenmenschlichen Miteinander nicht selten auftreten, braucht es mehr als fachliches Wissen. Es bedarf innerer Stärke, Reflexionsfähigkeit und eines stabilen Selbst. Genau hier setzt die Fähigkeit zur Resilienz an, auch und gerade unter Druck und Belastung handlungsfähig zu bleiben, Krisen zu bewältigen und an schwierigen Erfahrungen zu wachsen. Der Workshop beleuchtet die Bedeutung von Resilienz im Kontext der pflegerischen Ausbildung und Anleitung. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren eigenen Kraftquellen auseinander und reflektieren Belastungsmuster. Sie lernen Strategien kennen, wie sie ihre persönliche Resilienz stärken und Auszubildende in ihrer emotionalen Stabilität fördern können. Der Workshop zielt darauf, dass die Teilnehmenden

- verstehen, was Resilienz ist und wie sie im Pflegekontext wirkt,
- ihre eigenen Belastungssituationen und Reaktionsmuster in der Anleitung reflektieren,
- Strategien zur Resilienzförderung kennenlernen und für sich nutzen können,
- einen bewussten, achtsamen Umgang mit Stress, Überforderung und emotionale Krisen entwickeln,
- die eigene Rolle als Praxisanleiter\*in in herausfordernden Ausbildungsprozessen stärken,
- Anregungen erhalten, wie Auszubildende zur Entwicklung von Resilienz unterstützt werden können.

|                                      |                                                                                                           |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich,<br>St. Elisabeth Krankenhaus, Koblenzer Straße 91, 54516 Wittlich |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                         |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 17.03.2026                                                                                                |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                        |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                    |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>02.03.2026</b>                                                                                         |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Lernen mit und durch digitale Medien

### Kurzbeschreibung

Die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen eröffnet neue Chancen für die Gestaltung von Lernprozessen in der Pflegeausbildung und bleibt auch für die Praxisanleitung nicht folgenlos. Mithilfe digitaler Medien kann Lernen anschaulicher, flexibler und individueller gestaltet werden. Doch wie lassen sich diese Medien und Werkzeuge sinnvoll und zielgerichtet in Anleitungssituationen integrieren? In diesem Workshop erhalten Praxisanleiter\*innen einen Überblick über die Potenziale und Herausforderungen digitaler Medien im Ausbildungsalltag. Anhand praxisnaher Beispiele werden verschiedene digitale Werkzeuge wie Lernplattformen, Erklärvideos, digitale Fallbesprechungen, E-Portfolios oder Quiz-Apps vorgestellt und erprobt. Darüber hinaus reflektieren die Teilnehmer\*innen ihre eigene Haltung zum digitalen Lernen und entwickeln Ideen, wie sie damit gezielt die Kompetenzen ihrer Auszubildenden fördern können. Ziele des Workshops sind:

- Sensibilisierung für die Bedeutung digitaler Medien in der beruflichen Pflegebildung
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung im digitalen Anleitungskontext
- Kennenlernen verschiedener digitaler Lernformate sowie die Entwicklung erster Ideen und Szenarien für ihren Einsatz im eigenen Praxisfeld
- Förderung der digitalen und didaktischen Kompetenzen von Praxisanleiter\*innen.

|                                      |                                                                                                           |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich,<br>St. Elisabeth Krankenhaus, Koblenzer Straße 91, 54516 Wittlich |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                         |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 18.03.2026                                                                                                |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                        |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                    |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>02.03.2026</b>                                                                                         |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Beziehungsgestaltung – Den Geheimnissen guter Praxisanleitung auf der Spur

### Kurzbeschreibung

»Ich bin immer wieder erstaunt, wie unterschiedlich der Draht zu den Auszubildenden ist. Mit manchen geht es von Anfang an leicht, da ist gleich Vertrauen da. Meine letzte Auszubildende fand ich schwierig und abweisend. Nach einem absolut stressigen Frühdienst, bei dem ich froh war, dass sie da war, haben wir auf einmal darüber gesprochen. Es stellte sich heraus, dass sie dasselbe über mich dachte.« (Aussage einer Praxisanleiterin)

Praxisanleitende und Auszubildende gehen am Lernort Praxis eine Beziehung miteinander ein. Dabei kann die Qualität der Beziehung sehr unterschiedlich sein: offen, vorsichtig, herzlich, kühl, abwartend, u. v. m. In jedem Fall hat die Beziehung einen wesentlichen Einfluss auf das Lernen. In diesem Workshop geht es rund um die Beziehungskompetenz am Lernort Praxis, mit dem Ziel:

- die eigene Beziehungskompetenz als Erfolgsfaktor für gelingendes Lernen zu fördern,
- positive Beziehungen zwischen Praxisanleitenden und Auszubildenden zu stärken,
- eigene und fremde Erwartungen zu reflektieren und zu klären,
- die Integration von Auszubildenden in das Team zu unterstützen,
- Lernprozesse in sicheren und geschützten Umgebungen zu fördern,
- die Grenzen der Beziehungsgestaltung zu (er-)kennen und einen Umgang damit zu finden (Nähe-Distanz-Verhältnis)

|                                      |                                                                                                           |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich,<br>St. Elisabeth Krankenhaus, Koblenzer Straße 91, 54516 Wittlich |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                         |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 19.03.2026                                                                                                |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                        |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                    |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>02.03.2026</b>                                                                                         |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Überzeugend auftreten – So meistern Sie den Spagat zwischen Lampenfieber und Rampenlicht

### Kurzbeschreibung

Praxisanleiter\*innen in der Pflege übernehmen in Ausbildungssituationen eine zentrale Rolle. Sie informieren, erklären, motivieren, begleiten und stehen im Austausch mit Auszubildenden, Kolleg\*innen und oft auch mit der Leitungsebene oder externen Partnern, wie Schulen. Dabei ist ein sicheres und authentisches Auftreten entscheidend, um Inhalte verständlich zu vermitteln, Vertrauen aufzubauen und souverän in herausfordernden Situationen zu agieren. Doch nicht jeder fühlt sich im »Rampenlicht« wohl, sei es in Lehrgesprächen, Teamsitzungen, Präsentationen oder Prüfungssituationen. Viele kennen das Gefühl von Unsicherheit, Nervosität oder Lampenfieber. Der Workshop bietet einen praxisnahen Zugang, wie man den eigenen Auftritt reflektieren, gezielt verbessern und mit Nervosität konstruktiv umgehen kann, um auch in schwierigen Situationen souverän zu bleiben. Ziele des Workshops sind:

- Reflexion des eigenen Auftretens in Anleitungssituationen, Gesprächen und Präsentationen
- Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Lampenfieber, Nervosität und Stress in »öffentlichen« Momenten
- Entwicklung eines authentischen, überzeugenden Kommunikationsstils
- Gezielter Einsatz von Körpersprache, Stimme und Präsenz zur Unterstützung der eigenen Wirkung
- Stärkung des Selbstbewusstseins im professionellen Auftreten als Praxisanleiter\*in
- Förderung von Sicherheit und Klarheit in lehrenden und führenden Rollen

|                                      |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Die Veranstaltung findet digitale oder als Präsenzveranstaltung in einer Einrichtung vor Ort statt. Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail. |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                                                                                                                            |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 23.06.2026                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                                                                                                       |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>08.06.2026</b>                                                                                                                                                                                            |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Lernbarrieren erkennen und Auszubildende wirksam unterstützen

### Kurzbeschreibung

Das Leistungsniveau von Auszubildenden kann sehr unterschiedlich sein. Es stellt sich die Frage, ab wann man von Lernschwierigkeiten und -widerständen spricht, welche Anzeichen darauf hindeuten, welche umwelt- oder personenbezogenen Ursachen sich dahinter verbergen und wie geholfen werden kann. Praxisanleitende und Lernpersonal tun gut daran, das Lernverhalten jedes Auszubildenden zu analysieren und aktiv zu fördern. Dabei können sie am effektivsten unterstützen, wenn sie sich ihres eigenen Motivations- und Lernverhaltens bewusst werden. Ziele des Workshops:

- Unterschiede zwischen dem Lernverhalten Erwachsener und Heranwachsender kennen und verstehen
- Reflexion des eigenen Lernstils
- Eigene und gesellschaftlich bedingte Rahmenbedingungen des Lernens zu analysieren
- Metakognitive Lerntechniken situativ anwenden und den Lernprozess erfolgreich steuern und begleiten

|                                      |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Die Veranstaltung findet digitale oder als Präsenzveranstaltung in einer Einrichtung vor Ort statt. Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail. |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                                                                                                                            |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 24.06.2026                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                                                                                                       |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>08.06.2026</b>                                                                                                                                                                                            |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Die Leistungen von Auszubildenden qualifiziert einschätzen

### Kurzbeschreibung

Vor dem Hintergrund der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung muss jede an der Ausbildung beteiligte Einrichtung die Leistungen von Auszubildenden qualifiziert einschätzen und bewerten. Diese Aufgabe wird in der Regel von Praxisanleitenden wahrgenommen und stellt eine besondere Herausforderung dar. In diesem Workshop steht die qualifizierte Leistungseinschätzung innerhalb der praktischen Ausbildung im Mittelpunkt. Teilnehmende werden

- verschiedene Arten und Formen der Leistungseinschätzung kennenlernen,
- in ihrer Sicherheit bei der Beurteilung von Leistungen gestärkt,
- für eine transparente Leistungsbewertung unter aktiver Einbeziehung der Auszubildenden sensibilisiert,
- befähigt, Beurteilungs- und Auswertungsformulare für die Praxisanleitung zu entwickeln oder weiterzuentwickeln,
- geschult, ihre Wahrnehmung hinsichtlich des Leistungsstands von Auszubildenden zu schärfen und typische Beurteilungsfehler (z. B. Verzerrungen in der Kompetenzeinschätzung) zu erkennen,
- darin unterstützt, Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Praxis souverän zu begleiten.

|                                      |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Die Veranstaltung findet digitale oder als Präsenzveranstaltung in einer Einrichtung vor Ort statt. Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail. |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                                                                                                                            |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 25.06.2026                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                                                                                                       |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>08.06.2026</b>                                                                                                                                                                                            |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Kompetenzorientierte Anleitungssituationen gestalten

### Kurzbeschreibung

Mit der generalistischen Pflegeausbildung rückt der Erwerb beruflicher Handlungskompetenz stärker in den Fokus der praktischen Ausbildung. Praxisanleiter\*innen stehen vor der Aufgabe, Anleitungssituationen so zu gestalten, dass Auszubildende nicht nur Wissen erwerben, sondern dieses auch in komplexen Pflegesituationen anwenden, reflektieren und weiterentwickeln können. Der Workshop bietet einen praxisnahen Zugang zur kompetenzorientierten Anleitung: Was bedeutet Kompetenzorientierung im pflegerischen Kontext konkret? Wie lassen sich Lernsituationen auf den jeweiligen Ausbildungsstand abstimmen? Welche Rolle spielt die Reflexion? Und wie kann eine kompetenzfördernde Lernumgebung geschaffen werden? Mit diesen und weiteren Fragen werden sich die Teilnehmenden im Rahmen des Workshops beschäftigen und somit

- ihr Verständnis der Grundprinzipien kompetenzorientierten Lernens vertiefen,
- die eigene Anleitungspraxis im Hinblick auf Kompetenzorientierung reflektieren,
- Methoden zur Planung, Durchführung und Evaluation kompetenzorientierter Anleitungssituationen kennenlernen oder weiterentwickeln,
- ihre Rolle der Praxisanleitung als gestaltende, begleitende und reflektierende Instanz im Lernprozess stärken.

|                                      |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Die Veranstaltung findet digitale oder als Präsenzveranstaltung in einer Einrichtung vor Ort statt. Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail. |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                                                                                                                            |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 08.09.2026                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                                                                                                       |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>24.08.2026</b>                                                                                                                                                                                            |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Auszubildende mit Migrationshintergrund bilden und begleiten

### Kurzbeschreibung

Die Pflegeausbildung wird zunehmend vielfältiger. Viele Auszubildende bringen internationale Bildungsbiografien, unterschiedliche sprachliche Voraussetzungen und kulturelle Prägungen mit. Für Praxisanleiter\*innen bedeutet das eine besondere Herausforderung, aber auch eine Chance, interkulturelle Kompetenzen zu stärken und Vielfalt als Ressource im Ausbildungsgeschehen zu nutzen. Der Workshop bietet Praxisanleiter\*innen einen fundierten Einblick in die besonderen Bedürfnisse und Potenziale von Auszubildenden mit Migrationshintergrund. Im Mittelpunkt stehen beispielsweise folgende Fragen:

- Wie kann sprachsensibel angeleitet werden?
- Welche kulturellen Missverständnisse können im Pflegealltag entstehen und wie lassen sie sich klären?
- Wie lassen sich Kommunikation, Integration und Lernprozesse wirksam unterstützen?

Der Austausch der eigenen Erfahrungen steht dabei genauso im Fokus wie die Reflexion der eigenen Haltung und Rolle als Praxisanleitung, mit dem Ziel

- interkulturelle Kompetenzen für Anleitungssituationen auszubauen,
- sprachsensible und ressourcenorientierte Unterstützungsstrategien zu entwickeln,
- Beziehungsarbeit und Kommunikation mit Auszubildenden mit Migrationshintergrund zu stärken,
- inklusive und wertschätzende Ausbildungskultur zu fördern

|                                      |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Die Veranstaltung findet digitale oder als Präsenzveranstaltung in einer Einrichtung vor Ort statt. Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail. |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                                                                                                                            |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 09.09.2026                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                                                                                                       |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>24.08.2026</b>                                                                                                                                                                                            |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Umgang mit dem »Das haben wir schon immer so gemacht«

### Kurzbeschreibung

Veränderungen in der Pflege, sei es durch neue gesetzliche Vorgaben, wissenschaftliche Erkenntnisse oder gesellschaftliche Entwicklungen, stoßen in der Praxis nicht selten auf Widerstand. Ein häufig gehörter Satz lautet: »Das haben wir schon immer so gemacht.« Dahinter verbergen sich nicht nur Routinen und Gewohnheiten, sondern oft auch Unsicherheit, Überforderung oder ein fehlendes Verständnis für die Notwendigkeit von Veränderung. In dem Workshop beschäftigen sich Praxisanleiter\*innen mit dem professionellen und konstruktiven Umgang mit solchen Haltungen im Pflegealltag. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Veränderungsprozesse initiiert und begleitet werden können, ohne vorschnelle Ablehnung oder Frust hervorzurufen. Der gemeinsame Dialog, Beteiligung und Verständnis sind hierbei zentrale Schlüsselfaktoren. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Erfahrungen, analysieren typische Reaktionen auf Veränderung und erproben Möglichkeiten, um

- zu verstehen, was hinter dem Satz »Das haben wir schon immer so gemacht« steckt,
- für psychologische und systemische Dynamiken in Veränderungsprozessen sensibel zu sein,
- die eigene Rolle im Spannungsfeld bewahrender Stabilität und Veränderung zu reflektieren,
- konkrete Kommunikationsstrategien zum Umgang mit Widerständen zu entwickeln,
- Veränderungskompetenzen und die Motivation für »Neues« in der Pflegepraxis zu stärken.

|                                      |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | Die Veranstaltung findet digitale oder als Präsenzveranstaltung in einer Einrichtung vor Ort statt. Alle Teilnehmenden erhalten rechtzeitig vor Beginn die Zugangsdaten und technischen Hinweise per E-Mail. |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                                                                                                                                                            |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 10.09.2026                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)                                                                                                                                           |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> )                                                                                                                                       |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>24.08.2026</b>                                                                                                                                                                                            |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Reflexionskompetenz Mobbing

### Kurzbeschreibung

Mobbing, Ausgrenzung und (subtile) psychische Belastung sind auch in der Pflegeausbildung keine Einzelfälle. Gerade Auszubildende können durch ihre noch ungefestigte berufliche Rolle besonders verletzlich sein und zugleich fehlt es ihnen im Alltag noch häufig an klaren Handlungs- und Bewältigungsstrategien sowie der Sicherheit im Umgang mit belastenden Situationen. Praxisanleiter\*innen nehmen hier eine Schlüsselrolle ein, da sie als direkte Bezugspersonen für Auszubildende die Verantwortung für deren Lern- und Arbeitsumfeld tragen und häufig die ersten sind, die Anzeichen von Mobbing wahrnehmen können. Der Workshop bietet Raum, um das Phänomen Mobbing im pflegerischen Ausbildungsalltag differenziert zu betrachten. Im Fokus steht hierbei die Reflexionskompetenz der Praxisanleiter\*innen und Fragen wie:

- Was ist Mobbing (nicht)?
- Wie lassen sich persönliche Wahrnehmungen, Beobachtungen und Gesprächsanlässe professionell einordnen?
- Wie gelingt es, Auszubildende zu schützen, Gespräche zu führen und Handlungsspielräume zu nutzen?

Die Teilnehmenden sollen im Rahmen des Workshops:

- für Mobbing, Ausgrenzung und konflikthafte Dynamiken im Ausbildungsalltag sensibilisiert werden,
- ihre Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit im Umgang mit kritischen Situationen erweitern,
- kommunikative und pädagogische Handlungsoptionen (weiter-)entwickeln,
- in ihrer Handlungssicherheit und Haltung als Praxisanleiter\*innen – gerade in belastenden Konstellationen – gestärkt werden,
- Ideen entwickeln und austauschen, die ein lernförderliches und respektvolles Ausbildungsklima ermöglichen.

|                                      |                                                                        |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | ctt-Fortbildungszentrum, Haus auf dem Wehrborn, 54298 Aach (bei Trier) |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                      |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 03.11.2026                                                             |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)     |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> ) |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>19.10.2026</b>                                                      |

<sup>1</sup>Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup>Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup>Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup>Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Beziehungsgestaltung – Den Geheimnissen guter Praxisanleitung auf der Spur

### Kurzbeschreibung

»Ich bin immer wieder erstaunt, wie unterschiedlich der Draht zu den Auszubildenden ist. Mit manchen geht es von Anfang an leicht, da ist gleich Vertrauen da. Meine letzte Auszubildende fand ich schwierig und abweisend. Nach einem absolut stressigen Frühdienst, bei dem ich froh war, dass sie da war, haben wir auf einmal darüber gesprochen. Es stellte sich heraus, dass sie dasselbe über mich dachte.« (Aussage einer Praxisanleiterin)

Praxisanleitende und Auszubildende gehen am Lernort Praxis eine Beziehung miteinander ein. Dabei kann die Qualität der Beziehung sehr unterschiedlich sein: offen, vorsichtig, herzlich, kühl, abwartend, u. v. m. In jedem Fall hat die Beziehung einen wesentlichen Einfluss auf das Lernen. In diesem Workshop geht es rund um die Beziehungskompetenz am Lernort Praxis, mit dem Ziel:

- die eigene Beziehungskompetenz als Erfolgsfaktor für gelingendes Lernen zu fördern,
- positive Beziehungen zwischen Praxisanleitenden und Auszubildenden zu stärken,
- eigene und fremde Erwartungen zu reflektieren und zu klären,
- die Integration von Auszubildenden in das Team zu unterstützen,
- Lernprozesse in sicheren und geschützten Umgebungen zu fördern,
- die Grenzen der Beziehungsgestaltung zu (er-)kennen und einen Umgang damit zu finden (Nähe-Dis-tanz-Verhältnis)

|                                      |                                                                        |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | ctt-Fortbildungszentrum, Haus auf dem Wehrborn, 54298 Aach (bei Trier) |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                      |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 04.11.2026                                                             |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)     |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> ) |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>19.10.2026</b>                                                      |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.

## Belastungen in der Praxisanleitung souverän meistern

### Kurzbeschreibung

Der Berufsalltag in der Praxisanleitung kann mit einer Reihe von Belastungen einhergehen, angefangen bei kleineren Problemen bis hin zu ausgewachsenen Krisensituationen. In diesem Workshop geht es darum, Belastungssituationen sowie Beschwerden und Krisen in der praktischen Ausbildung vorzubeugen oder sie zu bewältigen, wenn sie auftreten. Kursinhalte:

- Wissen um Kommunikationsprozesse vertiefen und Gespräche wertschätzend lenken können
- Belastungen in der Praxisanleitung verstehen und professionell bewältigen
- Feedbackgespräche konstruktiv gestalten
- Im Umgang mit mangelnder Wertschätzung gestärkt werden
- Die eigene Positionierung im Team finden und reflektieren
- Fallsituationen analysieren und Lösungsansätze entwickeln
- Beschwerdesituationen, z. B. im Rahmen der Leistungsbeurteilung, souverän meistern

|                                      |                                                                        |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Veranstaltungsort<sup>1</sup></b> | ctt-Fortbildungszentrum, Haus auf dem Wehrborn, 54298 Aach (bei Trier) |
| <b>Umfang</b>                        | 8 Unterrichtseinheiten<br>(1 Tag)                                      |
| <b>Zeitraum/ Termin<sup>2</sup></b>  | 05.11.2026                                                             |
| <b>Unterrichtszeiten</b>             | 08:30 – 15:30 Uhr<br>(8 Unterrichtsstunden mit jeweils 45 Minuten)     |
| <b>Teilnahmegebühr<sup>3</sup></b>   | <b>135,- Euro</b><br>(inkl. Ausstellung des Zertifikats <sup>4</sup> ) |
| <b>Anmeldeschluss</b>                | <b>19.10.2026</b>                                                      |

<sup>1</sup> Das ctt-Fortbildungszentrum informiert Sie gerne bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in der Region.

<sup>2</sup> Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

<sup>3</sup> Unternehmensinterne Teilnehmer\*innen zahlen einen verminderten Beitrag.

<sup>4</sup> Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz können erworben werden.